

Presseinformation

21. März 2005

Bürgerspalkirche in Waidhofen an der Ybbs wiedereröffnet

Pröll: Niederösterreich ist stolz auf sein christliches Erbe

„Die Bürgerspalkirche steht für Toleranz und Miteinander und verfügt über das notwendige Ambiente, Spiritualität zu empfinden“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag im Rahmen der feierlichen Wiedereröffnung der renovierten Bürgerspalkirche in Waidhofen an der Ybbs. Materialismus und Technikgläubigkeit tragen vielfach dazu bei, dass „der Kontakt miteinander heute immer unpersönlicher“ werde. Die Menschen bräuchten in der heutigen Zeit jedoch auch Halt und Orientierung.

Die Kirche im Allgemeinen habe „beim Werden und Wachsen unseres Heimatlandes“ eine gewaltige Rolle gespielt, erklärte Pröll. Niederösterreich sei zu Recht stolz auf dieses große christliche Erbe, habe damit aber auch die Verpflichtung übernommen, dieses zu pflegen, zu bewahren und an die folgenden Generationen weiterzugeben.

Im Zuge der vor sechs Monaten begonnenen Kirchensanierung wurde das Mauerwerk trocken gelegt, der Innenraum und die Außenfassade originalgetreu saniert, schadhaftes Putzmaterial entfernt sowie Elektroninstallationen, Beleuchtungskörper und Haustechnik instand gesetzt. Dazu gibt es eine überarbeitete Bestuhlung mit integrierter Sitzheizung. Die Gesamtkosten für die umfangreichen Renovierungsarbeiten belaufen sich auf rund 470.000 Euro. Das Land Niederösterreich hat das Projekt mit 114.000 Euro unterstützt.

Die seit dem Jahr 1430 bestehende gotische Bürgerspalkirche wird ökumenisch genutzt und steht auch für evangelische Gottesdienste zur Verfügung. Ihre Ursprünge reichen bis in das Jahr 1273 zurück.

Nähere Informationen: <http://presse.kirche.at>.